



Duisburg, 27.09.2019

◀ 365-Euro-Ticket bald in Duisburg?

DIE LINKE beantragt in der kommenden Ratssitzung, dass sich Duisburg um Fördermittel im Rahmen des Klimaschutzpaketes bemüht, um die Einführung des 365-Euro-Tickets zu ermöglichen.

Martina Ammann-Hilberath, Fraktionsvorsitzende der LINKEN, wird deutlich: Um den Klimawandel zu bekämpfen, brauchen wir eine Abkehr vom motorisierten Individualverkehr und einen deutlichen Ausbau des ÖPNV und Radverkehrs in Duisburg. Mit den von der Bundesregierung vorgelegten - völlig unzureichenden - Eckpunkten für das Klimaschutzprogramm 2030 sollen nun auch 10 Modellprojekte zur Stärkung des ÖPNV unterstützt werden. Konkret wird in dem Paket die Einführung von 365-Euro-Jahrestickets genannt.

Gerade Duisburg als hoch verschuldete und unterfinanzierte Stadt ist darauf angewiesen alle Möglichkeiten auszuschöpfen, um Fördermittel für die Verkehrswende u.a. für die Anschaffung neuer Busse und Bahnen zu bekommen. Daher fordern wir den Oberbürgermeister auf, alle möglichen und notwendigen Schritte zu unternehmen, damit Duisburg an diesem Modellprojekt teilnehmen kann.

Das Ticket kann die Bereitschaft den ÖPNV zu nutzen deutlich erhöhen und somit für das Umsteigen vieler Menschen vom PKW auf den ÖPNV sorgen. Dies wäre ein erster wichtiger Schritt in Richtung ökologischer Wende. In einem weiteren Schritt muss die Nutzung des ÖPNV-Angebotes kostenfrei werden.“